

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FB 3/012/2009

Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.09.2009	Werksausschuss	Vorberatung
16.09.2009	Samtgemeindeausschuss	Vorberatung
01.10.2009	Samtgemeinderat	Entscheidung

Prüfung des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes der Samtgemeinde Fürstenau

Der vom Wirtschaftsprüfungsbüro Intecon aufgestellte Prüfungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2008 weist für den Gesamtabschluss einen Jahresgewinn von insgesamt 12.411,37 € aus. Das Vorjahresergebnis wies noch einen Verlust von 58.717,38 € aus. Die Ergebnisverbesserung ist im Wesentlichen begründet mit dem Gewinn im Bereich der Abteilung „Schmutzwasser“. Hier wirkt sich die Erhöhung der Schmutzwassergebühr zum 1. Januar 2008 von 1,95 € auf 2,25 € je cbm aus.

Die Jahresergebnisse der einzelnen Abteilungen weisen folgende Abschlusszahlen aus:

a) Abteilung Schmutzwasser	+ 11.124,99 €
b) Abteilung Regenwasser	+ 19.222,45 €
c) Abteilung Straßenreinigung	+ 3.383,82 €
d) Abteilung Bestattungswesen	./ 21.319,89 €

Zu a) Abteilung Schmutzwasser

Der erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 11.124,99 € ist ausschließlich auf die Mehreinnahmen aus der Gebührenerhöhung zum 1. Januar 2008 von 1,95 € auf 2,25 € zurückzuführen, obwohl die Abwassermenge nochmals deutlich rückläufig ist und nun nur noch gering über 490.000 cbm liegt.

Zu b) Abteilung Regenwasser

Der Jahresüberschuss in Höhe von 19.222,45 € ist gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht (12.352,98 €). Damit kann wie im Vorjahr eine Eigenkapitalverzinsung von 9.203,25 € der Samtgemeinde Fürstenau zugeführt werden. Die bisher festgesetzte Gebühr ist damit auskömmlich.

Zu c) Abteilung Straßenreinigung

Der Teilabschluss Straßenreinigung weist gegenüber dem Vorjahr einen leicht verringerten Überschuss aus. Unter Berücksichtigung der Ergebnisverwendung (213,23 €) erhöht sich der Gewinnvortrag auf 4.942,13 €.

Zu d) Abteilung Bestattungswesen

Der Teilabschluss Bestattungswesen weist einen hohen Verlust von 21.319,89 € (Vorjahr 28.967,27 €) aus, der damit zwar geringer als 2007 ausfällt, aber die Notwendigkeit

einer Gebührenerhöhung zum 1. Januar 2009 unterstreicht.
Inwieweit die neuen Gebühren kostendeckend sind, muss durch eine Zwischenabrechnung ermittelt werden.

Wie in den Vorjahren werden detaillierte Einzelheiten in der Werksausschusssitzung vom Wirtschaftsprüfungsbüro Intecon, Osnabrück, ausführlich vorgetragen.

Die Mitglieder des Werksausschusses erhalten als Anlage den Gesamtabschluss sowie die Abschlussergebnisse der jeweiligen Abteilung.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtlage hat sich insgesamt leicht entspannt. Die unterschiedlichen Ergebnisse werden dazu führen, die Einnahme- und Ausgabesituation weiterhin ständig zu überprüfen.

(Weymann)
Fachdienst II

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes der Samtgemeinde Fürstenau
für das Wirtschaftsjahr 2008 mit einem Jahresgewinn
in Höhe von 12.411,37 €
abzüglich der Ergebnisverwendung ./ 9.416,48 €
und der Lagebericht werden festgestellt.

Der Jahresgewinn ist mit dem Gewinnvortrag 2007
in Höhe von 57.909,67 €
zu verrechnen

Der Gewinnvortrag beträgt somit 60.904,56 €

Dem Werkleiter wird für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

(Weymann)
Fachdienst II

(Selter)
Samtgemeindebürgermeister

Anlage